

KIRCHENGEMEINDE KREMPE – HERBST 2018

GEMEINDE BRIEF



Monatsspruch Dezember 2018:

Als sie den Stern sahen, wurden sie hochofrennt

Matthäus 2,10



Liebe Leser!

un neigt sich das Jahr wieder dem Ende zu, Weihnachten steht schon bald vor der Tür. Nach einem langen, trockenen Sommer sind die Tage wieder kurz und die Nächte lang und dunkel geworden. Ich erinnere mich noch an die Dezembertage in den letzten Jahren: Wie oft gab es gerade um Weihnachten herum mildes Wetter mit zweistelligen Temperaturen, Frost und Schnee in weiter Ferne, auch im Januar oft kein richtiger Winter, Rasen mähen bis November. Daran werden wir uns wohl gewöhnen müssen.

Wenn Weihnachtsstimmung am Winterwetter hängt, dann müßten wir das Fest wohl um vier Wochen auf Ende Januar verschieben, um eher eine Chance auf weiße Weihnachten zu haben. Oder wir sehen, wie auf der Südhalkugel Weihnachten gefeiert wird, dort fällt es ja mitten in den Sommer. Keine schönen Aussichten?

Es stellt sich die Frage: Wie kann es Weihnachten werden? Am besten helfen wohl die Bräuche, die Gewohnheiten, die jeder kennt: Kekse backen, Adventskalender, Wichteln, Julklapp, passende Musik hören, etwa in Weihnachtskonzerten, wie in St. Peter am zweiten und dritten Adventswochen-

ende, Weihnachtsfilme, entsprechende Beleuchtung, Kerzenlicht am dunklen Nachmittag, der Weihnachtsstern aus Herrnhut, der zu Hause und in vielen Kirchen wieder leuchtet: Die Erinnerung an den Wegweiser zur Krippe, der die drei Weisen erfreute, wie Matthäus in seinem Weihnachtsevangeliem erzählt.

Und es gehören auch vertraute Worte dazu, schöne Weihnachtsgedichte, wie das folgende von Theodor Fontane:

. . . und wir sehen schon den Stern

Noch ist Herbst nicht ganz entflohn,
Aber als Knecht Ruprecht schon
Kommt der Winter hergeschritten,
Und alsbald aus Schnees Mitten
Klingt des Schlittenglöckleins Ton.

Und was jüngst noch, fern und nah,
Bunt auf uns herniedersah,
Weiß sind Türme, Dächer, Zweige,
Und das Jahr geht auf die Neige,
Und das schönste Fest ist da.

Tag du der Geburt des Herrn,
Heute bist du uns noch fern
Aber Tannen, Engel, Fahnen
Lassen uns den Tag schon ahnen,
Und wir sehen schon den Stern.

Mit guten Wünschen für eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit,
Ihr Pastor Bruhn

Stadtkirche St. Peter zu Krempe

Freitag, 7. Dezember 2018, 19:30 Uhr



GROßES ADVENTSKONZERT

GOSPELS UND SPIRITUALS VON

„A“ WIE AFRIKANISCH BIS „Z“ WIE ZEITGENÖSSISCH

IN ANSPRUCHSVOLLER FORM

vorgetragen vom
Gospelchor „What's up“ (Horst)
Leitung: Marion Elm

Kartenvorverkauf:

MADSS (ehem. Kock)
Breite Straße 63
25361 Krempe

Bahnsen Druck Krempe
Breite Str. 35
25361 Krempe



<https://sanktpeter-krempe-ev.de>

Förderverein St. Peter zu Krempe e.V.

Eintritt: 9 € / Schüler: 7 €

Sonnabend, 15. Dezember 2018, 19:00 Uhr

Weihnachtskonzert

»Plattdüütsch Wiehnachtsoratorium Teil I und II« (op. 103)

von Hartwig Barte-Hanssen (*1961)
Der Teil II wird als Uraufführung erklingen.

Erweiterte St.-Peter-Kantorei Krempe
Geraldine Zeller, Sopran
Dennis Schildt, Bass
Martina Rode-Menzel, Oboe
Gustav Hintz, Querflöte,
Sebastian Heise, Fagott
Janina Gloger-Albrecht, Harfe
Tord Siemen, Pauken
Christian Gutekunst, Violine I
David Grenz, Violine II
Marion von Oppeln, Viola
Ole Peters, Violincello
Bernhard Schulz, Kontrabass



Leitung:
Hartwig Barte-Hanssen

Kostenbeitrag: 10,00 €

Sonntag, 6. Januar 2019, 17:00 Uhr

Weihnachtliches Orgelkonzert



Auf dem Programm:

John Morén (1854-1932) : Jul
Charles Demorest (1886-1950) : Christmas
Pastorale
Pietro Alessandro Yon (1886-1943) : Gesù
Bambino
Lothar Graap (*1933): Partita „Maria durch ein
Dornwald ging“
Johann Sebastian Bach (1685-1750): Das alte
Jahr vergangen ist
u.a.

An der Weigle-Orgel:

HARTWIG BARTE-HANSSEN (Wilster)

Eintritt frei, Kollekte erbeten

Senioren-Nachmittage 2019

Jeweils mittwochs um 14:30 Uhr im Gemeinderaum auf der Empore unserer Kirche.

Mittwoch, 20. März 2019
Mittwoch, 19. Juni 2019
Mittwoch, 18. September 2019
Mittwoch, 27. November 2019
Damit wir planen können, wird um kurze Anmeldung montags bis donnerstags von 9:00–11:30 Uhr im Kirchenbüro unter Tel. (04824) 830 (Frau List) gebeten.



Hallo liebe Kinder,

die Adventszeit kommt nun in großen Schritten und wir bereiten uns jetzt gedanklich auf das Weihnachtsfest vor. Ihr seid bestimmt schon fleißig mit eurer Wunschliste an das Christkind beschäftigt oder backt Plätzchen und bastelt den Weihnachtsschmuck. Vielleicht habt ihr euch auch schon gefragt: „Warum feiern wir eigentlich Weihnachten?“

In diesem Jahr möchten wir gemeinsam mit euch der Weihnachtsgeschichte lauschen, darüber sprechen und vielleicht eure Wünsche und Gedanken zur Weihnachtszeit hören. Natürlich in einer gemütlichen Atmo-

sphäre mit Kerzenschein, Kakao und Kuchen.

Darum möchten wir euch am **Samstag, den 8. Dezember 2018 von 15:00–17:00 Uhr in unsere Kapelle einladen.**

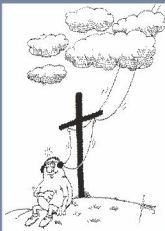
Vielleicht backen Mama oder Papa für uns einen Kuchen. Über Kuchenspenden würden wir uns freuen.



Bitte meldet euch bis zum 24. 11. 2018 im Kirchenbüro an. (04824–830)

Wir freuen uns schon jetzt auf euch. Liebe Grüße

Anja List & Kirsten Wohlmeier



Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

Sie erreichen die Kirchengemeinde telefonisch von montags bis donnerstags von 8:30 bis 12:00 Uhr unter Tel. **830**, außerhalb der Bürozeit Pastor Bruhn unter Tel. **(04824) 35 12 99**. Das Kirchenbüro ist geöffnet: Dienstags und donnerstags von 9:00 bis 11:30 Uhr.

Mail: KIRCHENGEM-KREMPE@t-online.de

Internet Kirchengemeinde: www.kirche-krempe.de

Facebook: www.facebook.com/KirchengemeindeKrempe

Kirchenkreis Rantzau-Münsterdorf: kkrm.de

Orgelsanierung abgeschlossen

Von Tord Siemen

In den vergangenen Jahren mussten wir uns mit dem bedenklichen Zustand unserer Orgel befassen. Leider ist sie, wie einige Bereiche im Kirchraum auch, vom Schimmel befallen gewesen.



Nachdem wir mit einem Reinigungsteam aus der Gemeinde den Schimmel in der Kirche beseitigen konnten und durch verändertes Lüftungsverhalten glücklicherweise auch kein neuer mehr aufgetreten ist, musste nun noch der Schimmel in der Orgel entfernt werden. Normalerweise muss die Orgel dafür gänzlich auseinandergebaut und alle Teile von Hand gereinigt werden. Da unsere Orgel jedoch insgesamt noch sehr sauber ist, entschied sich der Kirchengemeinderat

für eine günstigere Ozonbehandlung, welche den Schimmel abtötet. Dafür wurde die Orgel mit einer Plane verhüllt und an vier Tagen ozonisiert. Die „Schlacke“ des abgestorbenen Schimmels konnte dann einfach abgesaugt werden. Zudem sind unter der Last des eigenen Gewichts einige Pfeifenfüße in sich zusammengesackt. Dieses passiert häufiger bei Pfeifen mit einer höheren Zinn-Blei-Legierung. Die beschädigten Füße wurden sauber abgesägt und ein neues Stück samt Verstärkung angelötet.

Ein Register, das sogenannte Gedackt 8' im Brustwerk ließ sich nur sehr schlecht stimmen, da die Beledung der Pfeifendeckel alt und schadhafte war. Herr Franke von der Orgelbaufirma Lobback (Abb. links) hat alle Pfeifendeckel mit neuem Leder versehen und sie gut in die Pfeifen eingepasst, sodass sich dieses Register wieder präzise stimmen lässt. Ebenso war das Leder der Bälge inzwischen porös geworden. In den vergangenen Jahren musste schon mehrfach geflickt werden. Durch Risse entwich immer wieder Luft. Die Bälge sind nun neu beledert und werden für die nächsten 40 bis 50 Jahre ihren Dienst tun. Abschließend hat unsere Orgel eine Generalstimmung erhalten. In Gottesdienst und Konzert erklingt sie nun wieder frisch und rein. Auch die kleine Orgel in der neuen Friedhofskapelle wurde gänzlich gereinigt und überarbeitet.

Bei der Stimmung der Orgel in der alten Kapelle ist aufgefallen, dass auch dort der Balg erneuert werden muss. Auch diesen Schaden möchten

wir recht bald reparieren lassen. Um die Kosten zu senken, soll das teils in Eigenleistung geschehen.

All diese Arbeiten sind notwendig und leider auch kostenintensiv. Wir freuen uns, dass bereits gut die Hälfte der Sanierungskosten durch Spenden eingegangen ist. Dafür sagen wir allen Spendern an dieser Stelle herzlichen Dank!

Um die finanzielle Last für all die Reparaturen an den Orgeln weiter zu reduzieren, freuen wir uns weiterhin über weitere Spenden.

Spenden erbeten auf das Konto der Kirchengemeinde Krempe: Sparkasse Westholstein
IBAN: DE 73 2225 0020 0020 0039 52
Stichwort: „Orgel“

Der Förderverein St. Peter zu Krempe



*lädt Sie herzlich
in unsere schöne Kirche ein*

Am Freitag, dem 7. Dezember 2018 um 19:30 Uhr, findet unser dies-jähriges großes **Adventskonzert** mit dem **Gospelchor „What's Up“ aus Horst** unter der Leitung von Marion Elm, statt. Es werden Gospels, Spirituals und viele bekannte Lieder großer Komponisten zu hören sein. Das „Halleluja“ oder „Christmastime“, um nur wenige zu nennen, wird auch wieder zu hören sein. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine wunderbare Reise in die Advents- und Weihnachtszeit.

Am Samstag, dem 12. Januar 2019 um 16:00 Uhr, begrüßen wir gemeinsam mit Ihnen das neue Jahr und laden zum diesjährigen **Neujahrskonzert in unsere Kirche** ein. Bereits zum zweiten Mal werden uns die beiden Orchester **„Stadtkapelle Krempe“** unter der Leitung von Andre Stolze und der **„Musikzug Oelixdorf“** unter der Leitung von Thies Moeller mit ihren

beschwingten, besinnlichen, fröhlichen Klängen viel Freude bereiten. Seien Sie herzlich eingeladen.

Bei beiden Konzerten werden wir Sie gegen eine kleine Spende mit Apfelpunsch, Wasser und Wein, sowie mit einigen herzhaften Leckerbissen erfreuen.

Da beide Konzerte erfahrungsgemäß ausverkauft sein werden, sichern Sie sich rechtzeitig ein schönes Weihnachtsgeschenk, nämlich **„Karten für die Konzerte des Förderverein St. Peter zu Krempe“**. Zu erhalten sein werden die Karten für das **1. Konzert ab Anfang November / für das 2. Konzert ab Mitte Dezember** in den bekannten Verkaufsstellen:

Druckerei Bahnsen, Breite Str. 35 und **MADSS (ehemals Kock)**, Breite Str. 63 in Krempe. Die Eintrittspreise (zwischen 9,- u. 7,- €) erfahren Sie jeweils auf den Plakaten.



Diakonie 

Aktiv am Leben teilnehmen!

Stationäre Pflege

Das Ahsbahs Stift bietet
64 moderne Pflegeplätze

Ambulante Pflege

Professionelle Betreuung zu
Hause mit 24 Stunden Notdienst

Wohngemeinschaft

Selbstbestimmtheit in der
Gemeinschaft

Tagespflege

Zu Hause leben – bei uns
aktiv sein, inklusive Fahrdienst

Betreutes Wohnen

Attraktive Wohnanlagen,
inklusive Serviceleistungen

Rufen Sie uns an.

Wir beraten Sie gerne!

Tel.: 0 48 24 - 40 68 60 | info@ahsbahsstift.de | www.ahsbahsstift.de

**Gib mir
Kraft
für einen
Tag!**

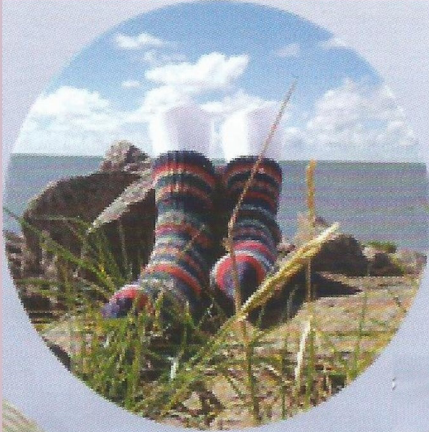
*Gib mir Kraft für einen Tag!
Herr, ich bitte nur für diesen,
dass mir werde zugewiesen,
was ich heute brauchen mag.*

*Jeder Tag hat seine Last,
jeder Tag bringt neue Sorgen,
und ich weiß nicht, was für morgen
du mir, Herr, beschieden hast*

*Aber eines weiß ich fest,
dass mein Gott, der seine Treue
täglich mir erwies aufs neue,
sich auch morgen finden läßt.*

*(Aus dem Buch von Hans Abel
„Meine Zeit in deinen Hände“)*

Der Kirchen-Basar-Kreis Krempe ist auch wieder dabei, beim
Hobby- und Kreativmarkt in Krempe
am 25. November 2018 ab 10:00 Uhr in der Sporthalle



Wir, die Damen des Basarkreises, treffen uns montags ab 15.00 Uhr auf der Empore der St.-Peter-Kirche zu Krempe. Wenn Sie Lust am kreativen Gestalten haben, schauen Sie einfach unverbindlich bei uns rein.

Kontakt:
Regina Karallus, Telefon
04824/3231 oder

email@kirchen-basar-
kreis-krempe.de

http://kirchen-basar-
kreis-krempe.de



Aufruf an die Kinder:

Der Kinderchor St. Peter würde sich über Nachwuchs sehr freuen. **Hast Du Freude am Singen?** und bist Du zwischen 5 und 11 Jahre alt?

Dann können wir Deine Stimme in unserem Kinderchor gut gebrauchen. Dabei kannst Du Deine Stimme schulen, Gefühl für Rhythmen entwickeln – und Spaß macht's auch!

Wir proben jeden Mittwoch (außer in den Ferien) von 15:00 bis 15:45 Uhr in der Kirche und haben außerdem viel Freude beim Malen, Basteln und Spielen.

Schau doch mal bei uns vorbei – wir freuen uns auf Dich



Der Kinderchor St. Peter

Weltkindertag und Erntedank

Am 20. 9. 2018 feierten wir in der Kita Farbenfroh den Weltkindertag. Unser Projekt hieß diesmal „Die Kinder dieser Erde“. In den Gruppen wurden Wochen davor auf dem Globus Weltreisen unternommen, Köstlichkeiten aus anderen Ländern probiert, Lieder gesungen, eine Erde aus Pappmaschee ist entstanden, viele Bücher angeschaut und über das andere Aussehen, Leben und Sprache unterhalten. Das übergeordnete Thema des Weltkindertages war dieses Jahr „Kinder haben ein Recht auf



Frieden“. Das wünschen wir in diesen stürmischen Zeiten allen Kindern. Als Höhepunkt feierten wir den Weltkindertag mit Musik und Waffeleßen für alle ganz groß bei uns in der Halle. Die Kinder hatten viel Spaß an diesem Projekt und waren doch erstaunt, wie viele un-

terschiedliche Menschen es auf unserem Planeten gibt.

Am 1. 10. 2018 feierten wir Ernte-



dank gemeinsam mit dem Birkenest und Pastor Bruhn in der Kirche. Unser Thema war Obst und Gemüse aus unserer Region. Als kleine Aufführung in der Kirche haben die Kinder auf einem Bettlaken ein Mandala aus Obst und Gemüse gelegt.

Dieses geschah in aller Stille mit Begleitung der Orgel, welches sehr schön war.

Das Obst und Gemüse wurde im Anschluss an die Tafel in Glückstadt gespendet.



Urnenrasengräber und Baumgrabanlage

Da die bisherigen Flächen für die Vergabe von Urnenrasengräbern alle belegt sind, musste der Friedhofsausschuss neue Flächen für Urnenrasengräber aussuchen.

Wir haben uns für eine neue Form der Gestaltung entschieden, um lange Grabreihen zu vermeiden. Um die Ablageplatte (für die Gestecke etc.) herum werden jetzt vier Urnengräber vergeben. Somit entsteht eine kreuz-

förmige Grabanlage. Wir haben eine Freifläche entlang des Hauptweges gefunden, auf der drei derartige Anlagen Platz finden. Außerdem konnten wir durch eine Spende für den Friedhof einen Kugel-Ahorn-Baum erwerben, unter dem wir nun Urnen-Baumgräberstätten anbieten können, eine schöne Alternative zur Bestattung im Wald.



Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass Blumen, Gestecke und sonstiger Grabschmuck in der Mähseason nicht auf die Grabplatten der Urnenrasengräber abgelegt werden dürfen, da vor dem Rasenmähen diese Gegenstände abgeräumt werden müssen. Nutzen Sie bitte die dafür bereitgestellten Flächen.

Weltgebetstag am 1. März 2019 in Krempe

Im Mittelpunkt für den Weltgebetstag 2019 steht die kleine Republik Slowenien zwischen Österreich, Kroatien und Ungarn. Vor 1991 war das Land nie ein unabhängiger Nationalstaat, zuletzt Teil des Staates Jugoslawien. Ebenso ist das Erbe der österreich-ungarischen Herrschaft und die Orientierung nach Westeuropa allgegenwärtig. Im Café trinkt man italienischen Espresso, zuhause türkischen Mokka. Denn Slowenien war schon immer ein Knotenpunkt internationaler Wanderungs- und Handelsströme, die vielerlei Einflüsse aus allen Himmelsrichtungen ins Land brachten. Anders als in vielen anderen Staaten des Westbalkan ist die Bevölkerung Sloweniens recht homogen. Nennenswerte ethnische Minderheiten kommen aus Italien, Kroatien, Serbien, und Bosnien. Außerdem leben dort etwa 7000 bis 10000 Roma, vor allem im Osten und Süden des



Landes. Aufgrund der vergleichsweise guten Arbeits- und Studienbedingungen in Slowenien gibt es nach wie vor rege Migrationsströme aus den Nachfolgestaaten Jugoslawiens.

Vor Schließung der Balkanroute im März 2016 kamen 99.187 Flüchtlinge und Migrant*innen nach Slowenien, von denen die Mehrheit nach Österreich weiterreiste. Nur 1.308 Personen beantragten Asyl, so dass nur wenige Flüchtlinge in Slowenien leben - gleichwohl hat das Thema in Slowenien einen erheblichen politischen Stellenwert.

Engeladen sind auch alle Kirchenglieder der Nachbarkirchengemeinden Süderau, Herzhorn und Kiebitzreihe – somit werden alle vier Jahre der Weltgebetstag in Krempe und in den oben genannten Kirchengemeinden stattfinden.

Impressum

Herausgeber: Ev.-Lutherische Kirchengemeinde Krempe, Am Kirchhof 1, 25361 Krempe

Redaktion: Pastor Thomas Bruhn und der Gemeindebrief-Ausschuss

Satz+Gestaltung: Friedrich Becker, Krempe

Spendenkonto der Kirchengemeinde Krempe bei der Sparkasse Westholstein, BLZ 222 500 20, Konto 20003952, IBAN: DE 73 2225 0020 0020 0039 52

Die Walnuss:

In der Advents- und Weihnachtszeit haben Nüsse Hochsaison, wenn sie in großen Mengen erntefrisch auf den Markt kommen. In früheren Zeiten wurde ihnen zum Jahresende eine besondere Bedeutung beige messen: Unsere Vorfahren weihten sie anlässlich der Winter-sonnenwendfeiern ihrem Gott Donar und brachten die Nüsse als Opfergabe dar. Die Walnuss galt seit alters her als Symbol der Fruchtbarkeit, des Kindersegens und der Unsterblichkeit.

Als wohlschmeckende, von einer harten Schale umgebene Frucht stand sie zudem als Sinnbild für das Wesentliche schlechthin, das sich stets hinter Äußerlichkeiten zu verbergen pflegt.

Im Christentum machte man sich diese bereits in der Antike gängige Interpretation ebenfalls zu eigen, so dass die Walnuss in der christlichen Literatur unschwer zu einem Sinnbild des Menschen oder auch zu einem Christussymbol werden konnte. Auf den Menschen bezogen gilt ihre grüne Hülle als Symbol des Fleisches, ihre harte Schale als Symbol des Skelettes und ihr wertvoller Kern als Sinnbild der menschlichen Seele. Als Christussymbol sollte die bitter schmeckende Hülle den Leib Christi, der die Passion

durchlitten hat, versinnbildlichen, die Schale das Holz des Kreuzes und der nahrhafte Kern, der durch sein Öl Licht zu spenden vermag, die göttliche Natur Christi.



Zeitweise sah sich sogar die Kirche selbst durch die Walnuss symbolisiert, weil auch sie „die wahre Erkenntnis tief unter einer schützenden Schale“ zu bewahren glaubte.

Im christlichen Kulturkreis wurden

bei Hochzeiten mitunter Nüsse auf das Brautpaar geworfen oder an die Hochzeitsgäste verschenkt, was Fruchtbarkeit und langes Leben bewirken sollte.

In Blumenkränze gesteckte Nussbaumblätter fanden zudem bei kirchlichen Prozessionen Verwendung, da es einer frommen Legende zufolge ein Nussbaum gewesen sein soll, unter dem die schwangere Maria auf ihren beschwerlichen Weg nach Betlehem vor Regen Schutz fand.

Brigitte Jonas

Gott gibt die Nüsse, aber er beisst sie nicht auf.

Johann Wolfgang von Goethe

Gottesdienste und Konzerte in St. Peter

DEZEMBER 2018

1. Adventssonntag	02. Dez.	10:00 Uhr	mit Abendmahl, im Anschluss Gemeindeversammlung
Freitag	07. Dez.	19:30 Uhr	Förderverein: Gospelkonzert
2. Adventssonntag	09. Dez.	10:00 Uhr	
Sonnabend	15. Dez.	19:00 Uhr	Weihnachtskonzert der Kantorei
3. Adventssonntag	16. Dez.	17:00 Uhr	Abendandacht zum Advent
4. Adventssonntag	23. Dez.	---	Kein Gottesdienst
Heiligabend, Montag	24. Dez.	14:30 Uhr 15:30 Uhr 17:00 Uhr 23:00 Uhr	Familiengottesdienst I Familiengottesdienst II Christvesper Christmette
2. Weihnachtstag	26. Dez.	10:00 Uhr	im Ahsbahsstift
Altjahrsabend	31. Dez.	17:00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl

JANUAR 2019

Epiphantias	06. Jan.	10:00 Uhr 17:00 Uhr	zu Epiphantias/Heilige drei Könige Weihnachtliches Orgelkonzert
Sonnabend	12. Jan.	16:00 Uhr	Neujahrskonzert, Förderverein
2. So. n. Epiphantias	20. Jan.	10:00 Uhr	Gemeinderaum auf der Empore

FEBRUAR 2019

4. So. n. Epiphantias	03. Feb.	10:00 Uhr	mit Abendmahl, Gemeinderaum
Septuagesimae	17. Feb.	10:00 Uhr	Gemeinderaum auf der Empore

MÄRZ 2019

Freitag	01. März	18:00 Uhr	Weltgebetstag, GD in Krempe
----------------	-----------------	-----------	------------------------------------

GETAUFT WURDEN:



01.04.2019: Lisa Klagen
 02.04.2019: Maria Klagen
 03.04.2019: Klagen
 04.04.2019: Klagen Klagen

05.04.2019: Lisa Klagen
 06.04.2019: Maria Klagen
 07.04.2019: Klagen Klagen
 08.04.2019: Klagen Klagen



GETRAUT WURDEN:

01.04.2019: Klagen Klagen
 02.04.2019: Klagen Klagen
 03.04.2019: Klagen Klagen
 04.04.2019: Klagen Klagen

KIRCHLICHE BEERDIGUNGEN:

01.04.2019: Klagen Klagen
 02.04.2019: Klagen Klagen
 03.04.2019: Klagen Klagen
 04.04.2019: Klagen Klagen
 05.04.2019: Klagen Klagen
 06.04.2019: Klagen Klagen
 07.04.2019: Klagen Klagen
 08.04.2019: Klagen Klagen
 09.04.2019: Klagen Klagen
 10.04.2019: Klagen Klagen
 11.04.2019: Klagen Klagen
 12.04.2019: Klagen Klagen
 13.04.2019: Klagen Klagen
 14.04.2019: Klagen Klagen
 15.04.2019: Klagen Klagen
 16.04.2019: Klagen Klagen
 17.04.2019: Klagen Klagen
 18.04.2019: Klagen Klagen
 19.04.2019: Klagen Klagen
 20.04.2019: Klagen Klagen
 21.04.2019: Klagen Klagen
 22.04.2019: Klagen Klagen
 23.04.2019: Klagen Klagen
 24.04.2019: Klagen Klagen
 25.04.2019: Klagen Klagen
 26.04.2019: Klagen Klagen
 27.04.2019: Klagen Klagen
 28.04.2019: Klagen Klagen
 29.04.2019: Klagen Klagen
 30.04.2019: Klagen Klagen



Bitte beachten: Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Krempe werden regelmäßige kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Beerdigungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat, dem Kirchenbüro oder dem Pastor ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem jeweiligen Redaktionsschluss, 2 Monate vor dem Erscheinen, d. h. Ende Januar bzw. Ende September vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

Montag: 15:00–17:00 Uhr
Dienstag: 18:30–19:45 Uhr
Mittwoch: 15:00–15:45 Uhr
ab 16:00 Uhr
Donnerstag: 10:00 Uhr

Basarkreis
St. Peter Kantorei
Kinderchor (6–12 Jahre)
Spielgruppe
Bibelstunde im Ahsbahsstift
(14-tägig)

Pfadfindertreffen an folgenden Tagen:

Wölflinge (6–10 Jahre)
Jungpfadfinder (10–14 Jahre)
Pfadfinder (14–16 Jahre)
Ranger/Rover (ab 16 Jahre)

freitags, 16:00–17:30 Uhr
donnerstags, 16:30–18:00 Uhr
montags, 17:00–18:30 Uhr
nach Absprache

GEMEINDE- VERSAMMLUNG

am 1. Advent, 2. Dezember 2018
anschließend an den 10-Uhr-Gottesdienst



Nähe
ist ein-
fach.



spk-westholstein.de

Weil man die Sparkasse immer und überall erreicht. Von zu Hause, mobil und in der Filiale.

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse
Westholstein